

OPLADENER  
GESCHICHTSVEREIN  
VON 1979 e.V.  
LEVERKUSEN

Villa Römer - Haus der Stadtgeschichte -  
Haus-Vorster Straße 6, 51379 Leverkusen (Opladen)  
Tel. 02171 - 478 43  
geschaeftsstelle@ogv-leverkuse.de

[www.ogv-leverkuse.de](http://www.ogv-leverkuse.de)



Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer  
Freudenthal 68, 51375 Leverkusen  
Tel.: 0214 - 50 07 268

[www.sensenhammer.de](http://www.sensenhammer.de)

Öffnungszeiten:  
Mi bis Do: 10 - 13 Uhr und Sa bis So: 12 - 17 Uhr



Der Förderverein Rheinische Industriekultur verfolgt das Ziel, die erhaltenen Zeugnisse der Industriegeschichte in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Das geschieht durch Vorträge, Führungen, Printpublikationen, Websites und Industrierouten. Der Verein bearbeitet derzeit mit mehreren Teams Industrierouten für Bonn, Neuss und Leverkusen. Die Routen für Köln (Via Industrialis. Kölner Industriekultur) und Krefeld werden bereits im Internet präsentiert.

[www.rheinisch-industriekultur.com](http://www.rheinisch-industriekultur.com)  
[www.via-industrialis.de](http://www.via-industrialis.de)



Das Projekt einer Industrieroute zwischen Emmerich und Bonn entsteht in Kooperation zwischen den Vereinen Rheinische Industriekultur e.V., FKI Industriekultur Düsseldorf und den Museen LVR Industriemuseum / Oberhausen und Städtisches Museum Schloß Rheydt/Mönchengladbach. Zu einer Kernroute mit 70 Objekten soll es weitere lokale und regionale Routen geben. In diesem Kontext ist die derzeitige Arbeit des Fördervereins Rheinische Industriekultur auch in Leverkusen einzuordnen.

[www.industrieroute-rheinschiene.de](http://www.industrieroute-rheinschiene.de)



Ein Angebot im Rahmen des Gesamtprojektes >LEV< STADTGESCHICHTE MIT ZUKUNFT, bei dem Leverkusenerinnen und Leverkusener ihre Stadtgeschichte selber schreiben und vielfältig präsentieren.

OPLADENER  
GESCHICHTSVEREIN  
VON 1979 e.V.  
LEVERKUSEN



## INDUSTRIEROUTE LEVERKUSEN

TEIL-AUSSTELLUNG SCHLEBUSCH & MANFORT

**15.05 - 15.06.22**

Eröffnung: So. 15.05.22, 11 Uhr  
zum Internationalen Museumstag

Industriemuseum  
Freudenthaler Sensenhammer  
Freudenthal 68, 51375 Leverkusen

Di - Do: 10 - 13 Uhr  
Sa - So: 12 - 17 Uhr  
Eintritt frei

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT MIT DEN KOOPERATIONSPARTNERN:



# Auf den Spuren historischer Industrieobjekte in Leverkusen

Die Stadtentwicklung, das Stadtbild und die Identität der Stadt Leverkusen sind in besonderer Weise durch die Industrie und ihre vielfältige Kultur – Industriebauten, Siedlungen, Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen, Industriellenvillen und die von der Industrie geschaffene soziale Infrastruktur – geprägt.

Das Projekt **INDUSTRIEROUTE LEVERKUSEN** geht den Zeitzeugen dieser Industriekultur auf die Spur. Gezeigt werden noch existierende, teilweise auch innen zu besichtigende Objekte. Aktuelle Fotos, historische Bilder, Karten und Zeichnungen offenbaren das spannende Bild einer Industriestadt.

**Zwei Teilausstellungen rücken zunächst einige Ortsteile in den Vordergrund:**

**01.– 31.05.2022 | Ehemalige Zündholzfabrik Salm**

Objekte aus Hitdorf und dem benachbarten Monheim. Unsere Empfehlung: Auch das Heimatmuseum im Trafoturm (Am Werth 1) bietet eine Präsentation zur Wirtschaftsgeschichte des Ortes.

**15.05.–15.06.2022 | Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer**

Objekte aus Schlebusch und Manfort. Zudem stellt das Museum eine Erweiterung um Objekte aus dem rechtsrheinischen Köln vor, mit dem Schlebusch vielfältige Wirtschaftsbeziehungen pflegte. → [www.sensenhammer.de](http://www.sensenhammer.de)

**Ausblick:** Vom 10.09.2022 bis 26.02.2023 werden in der Opladener Villa Römer in einer Großausstellung die historischen Industrieobjekte aus dem gesamten Stadtgebiet präsentiert. Eröffnung der Ausstellung: 10.09.22 im Rahmen des 19. Geschichtsfestes.

## Begleitprogramm zur Ausstellung

ab 15.5.22, Start am Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer

### Geocache zur Industrieroute in Leverkusen Schlebusch und Manfort.

Entdecke die historischen Zeugnisse der Industriekultur und löse die gestellten Aufgaben! von Achim Halswick, Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer

 **GEOCACHING GC9RXXQ** Industrieroute Schlebusch / Manfort

14.06.22, 19.30 Uhr, Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer

### Industrierouten entlang der Rheinschiene.

Ein Überblick mit einer Einordnung des Leverkusener Routenprojekts

Prof. Dr. Walter Buschmann / Rheinische Industriekultur e. V.

26.06.22 15 Uhr, Treffpunkt Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer

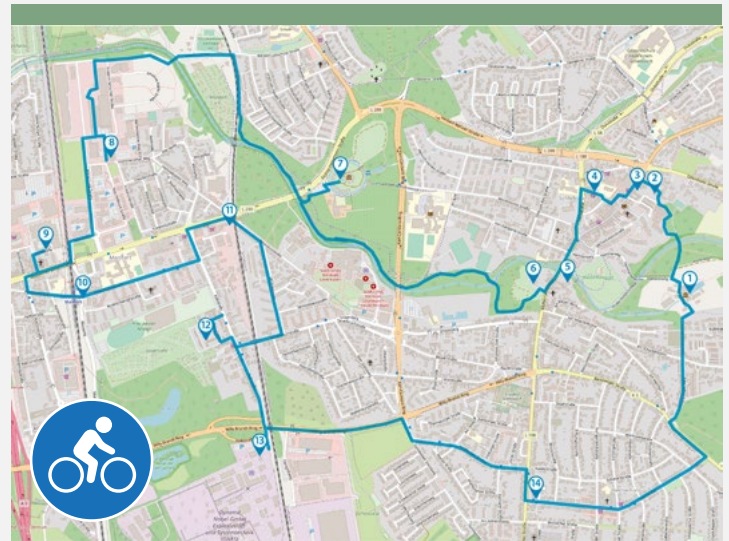


### Fahrradtour zur Industriekultur:

Ausgewählte Zeugnisse der Industriekultur in Schlebusch und Manfort werden während einer Fahrradtour fachkundig vorgestellt.

Dr. Alexander Kierdorf / Rheinische Industriekultur e.V.

## Unser Tipp: Erkunden Sie die Route mit dem Fahrrad!



Ausgehend von der naturräumlichen Attraktion der Dhünn ist es naheliegend, die industriegeschichtlichen Objekte in Schlebusch und Manfort mit dem Fahrrad abzufahren. Mit den angegebenen Adressen lassen sich die Punkte aber auch gut mit dem Auto erschließen. Die Route bietet eine interessante Mischung aus Vor- und Frühindustrie (1 und 3), der Entdeckung Schlebuschs als Villenstandort für Fabrikanten und ihre Familien (2, 5 und 7) und der Großindustrie in Manfort mit Zeugnissen der zugehörigen verkehrstechnischen Infrastruktur (8 bis 14). Das Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer ist ein attraktiver Ankerpunkt dieser Teilroute.

1. Freudenthaler Sensenhammer H.P. Kuhlmann, Freudenthal 68
2. Villa Rhodius, Bergische Landstraße 82
3. Seidenweberei Andreae, Bergische Landstraße 84
4. „Sachsendvilla“ der Textilfabrik Kühlen, Münsters Gäßchen 38-48
5. Villa Peill mit Wirtschaftsgebäude, Mülheimer Straße 1
6. Villa Wuppermann, Mülheimer Straße 14
7. Schloss Morsbroich, Erbbegräbnisstätte der Familie Diergardt, Gustav-Heinemann-Straße 80
8. Walzwerk Wuppermann, Hemmelrather Weg 201
9. Eumuco, Josefstraße 10
10. Bahnhof Schlebusch / Manfort, Moosweg 2
11. Güterbahnhof Morsbroich, Gustav-Heinemann-Straße / Gneisenaustraße 11
12. Siedlung Heidehöhe, Heidehöhe 1-80
13. Dynamit Nobel, Kalkstraße 218
14. Direktorenvilla Carbonit AG, Saarstraße 1 / Ecke Mülheimer Straße